

- 

Jennifer

- Mit Entsetzen habe ich heute den Beitrag bei Punkt 12 gesehen. Meine Hochachtung und Dank an die Betroffenen, die den Mut und vor allem die Möglichkeit hatten an die Öffentlichkeit zu gehen. Es ist auch für mich sehr schlimm, dass dies wieder passiert. Wieso wieder? Bekennen sie Farbe Frau Ahlborn, es ist nicht der erste Mal -> denn im SOS-Kinderdorf "Ammersee" gab es 1995 bereits einen ähnlichen Fall, nur konnte dies durch die gewisse "Methoden" des Kinderdorfes, die ich am eigenen Leib zu spüren bekommen habe, noch vor der Öffentlichkeit verborgen werden. Der damals Angestellte wurde nur verurteilt, weil ICH zum Schutze der Kinder nicht schweigen konnte und wollte und ICH ihn später angezeigt habe - nicht etwa der Arbeitgeber. Im übrigen unterrichtet der damalige Angestellte wieder Kinder und ich leide dauerhaft bis heute unter den Folgen. Ich bin einerseits froh, dies hier jetzt zu schreiben, denn ich muss nun nicht mehr schweigen und diese unendliche Last mit mir herumschleppen. Andererseits tut es mir sehr leid, dass dies wieder passiert ist. Denn jetzt wird auch den Betroffenen von 1995 ihre "Erlebnisse" wieder in Erinnerung gerufen. Ich wünsche allen Betroffenen viel Kraft um dies weiter zu verarbeiten. Ich danke der RTL Punkt12-Redaktion und den anderen Medien für die Veröffentlichung. Alles Gute Jennifer PS: Ich kann mit reinem Gewissen hier sagen, dass dies die Wahrheit ist und nicht erfunden, denn ich bin eines der Opfer.